

Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 30. Oktober 2026, 18 Uhr

– IM GEDENKEN AN KLAUS-PETER HERZBERG (* 22.9.1963; † 3.10.2026) –

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fuge G-Dur

BWV 541/2 für Orgel

Ingressus
(Eingang)

Deus in adjutorium meum intende

gregorianischer Introitus

Deus, in adiutorium meum intende,	*Gott, komme mir zu Hilfe,*
Domine ad adiuvandum me festina.	*Herr, eile mir zu helfen.*
Psalmus 69:2	*Psalm 70:2*
Gloria Patri, et Filio,	*Ehre sei dem Vater und dem Sohn*
et Spiritui Sancto.	*und dem Heiligen Geist.*
Sicut erat in principio,	*Wie es war im Anfang,*
et nunc, et semper,	*jetzt und immerdar,*
et in saecula saeculorum. Amen.	*und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*
Alleluia.	*Halleluja.* *kleine Doxologie*

Orlande de Lassus

(* ~1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Deus in adjutorium meum intende

Psalmvertonung LV 734 für sechsstimmigen Chor und Basso continuo
aus »Mottetta 6 vocum typis nondum uspiam excusa« (München 1582)

Deus, in adiutorium meum intende,	*Gott, komme mir zu Hilfe,*
Domine ad adiuvandum me festina.	*Herr, eile mir zu helfen.*
Confundantur, et revereantur,	*Verwirrt und beschämt sollen werden,*
qui quaerunt animam meam.	*die nach meiner Seele trachten.*

Avertantur retrorsum, et erubescant,
qui volunt mihi mala;
avertantur statim erubescentes,
qui dicunt mihi: Euge, euge!
Exsultent et laetentur in te,
qui quaerunt te; et dicant semper:
Magnificetur Dominus,
qui diligunt salutare tuum.
Ego vero egenus et pauper sum;
Deus, adiuva me.
Adiutor meus et liberator meus es tu;
Domine, ne moreris.

Psalmus 69:2–6

Getrieben zurücke und erröten sollen,
die da wünschen mir die Übel;
abgewendet und sogleich errötend,
die mir sagen: »Gut so, richtig!«
Jauchzen und sich freuen an dir sollen,
die nach dir suchen; und sagen alleweil:
»Hochgelobt sei der Herr«,
die dein Heil lieben.
Ich aber bin elend und arm;
Gott, hilf mir!
Mein Helfer und mein Erretter bist du;
Herr, säume nicht!

Psalm 70:2–6

Psalmodie
(Psalmgebet)

Johann Pachelbel

(~ 11.9.1653, Nürnberg; † 3.3.1706, Nürnberg)

Gott ist unser Zuversicht und Stärke

Motette P 175 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Gott ist unser Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns troffen haben.
Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sinken, wenngleich das Meer wütet und wallet und von seinem Ungestüm die Berge einfielen. Sela.
Darum soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brünnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.
Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie wohl bleiben; Gott hilft ihr früh.
Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen, das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt.
Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakob ist unser Schutz. Amen.

Psalm 46:2–8

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN
Preis, Ehr und Lob dem Höchsten Gott,
dem Vater aller Gnaden,
der uns aus Lieb gegeben hat
sein Sohn für unsern Schaden,
den Tröster, heilgen Geist,
von Sünd er uns reißt,
zum Reich er uns heißt,
den Weg zum Himmel weist,
der hilft uns fröhlich. Amen.

Nürnberg 1546

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Herr, auf dich traue ich

Motette SWV 377 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (Dresden 1648)

Herr, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zu Schanden werden.
Errette mich nach deiner Barmherzigkeit und hilf mir aus.
Neige deine Ohren zu mir und hilf mir. Sei mir ein starker Hort,
ein Hort, dahin ich immer fliehen möge, der du hast zugesaget mir zu helfen.

Psalm 71:1–3a

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach
Fürchte dich nicht, ich bin bei dir
Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit. *Jesaja 41:10*

Doppelfuge
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöset, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!
Jesaja 43:1

Cantus firmus im Sopran
Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein,· niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

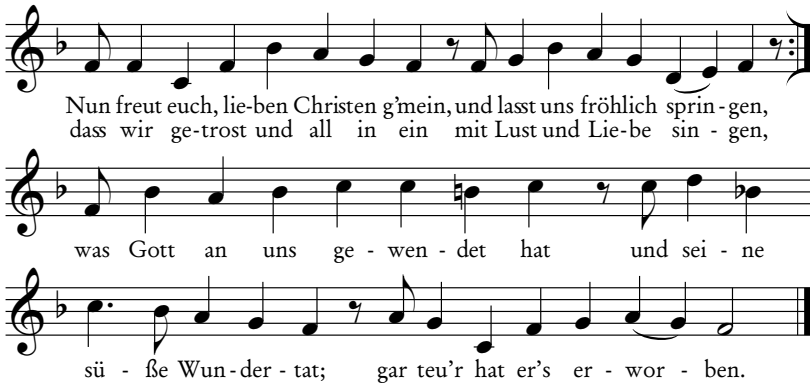
Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht, · aus dem Herzen lasse.
Lass mich, lass mich hingelangen,
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfangen.
Paul Gerhardt, 1653

Ansprache
Pfarrer i. R. Dr. Peter Amberg

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Nun freut euch, lieben Christen g'mein« EG 341
Melodie: Martin Luther, 1523

1. Gemeinde



2. Chor (Satz: Johann Sebastin Bach, BWV 388)
Dem Teufel ich gefangen lag, · im Tod war ich verloren,
mein Sünd mich quälte Nacht und Tag, · darin ich war geboren.
Ich fiel auch immer tiefer drein, · es war kein Gut's am Leben mein,
die Sünd hatt' mich besessen.

3. Gemeinde
Mein guten Werk', die galten nicht, · es war mit ihn' verdorben;
der frei' Will' hasste Gott's Gericht, · er war zum Gut'n erstorben;
die Angst mich zu verzweifeln trieb, · dass nichts denn Sterben bei mir blieb,
zur Höllen musst' ich sinken.

4. Chor
Da jammert' Gott in Ewigkeit · mein Elend übermaßen,
er dacht' an sein' Barmherzigkeit, · er wollt' mir helfen lassen;
er wandt zu mir das Vaterherz, · es war bei ihm fürwahr kein Scherz,
er ließ's sein Bestes kosten. *Martin Luther, 1523*

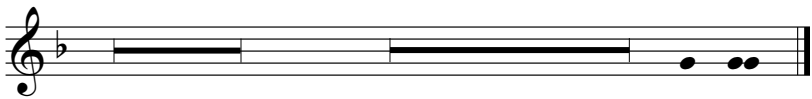
Canticum
(Lobgesang)

Heinrich Schütz
Deutsches Magnificat
SWV 426 für vierstimmigen Chor und Basso continuo
aus den »Zwölf geistlichen Gesängen« op. 13 (1657)

Meine Seele erhebt den Herren und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.
Denn er hat seine elende Magd angesehen.
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind.
Denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm;
er zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhöhet die Niedrigen.
Die Hungerigen füllet er mit Gütern und lässt die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er geredt hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heilgen Geiste,
wie es war im Anfang, itzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Lukas 1:46–55, Doxologie

Oration
(Gebet)



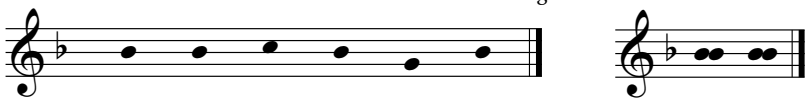
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen** Gemeinde: A - men.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir

Motette MWV B53 für achtstimmigen Chor (1844)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. *Psalm 91:11–12*

Robert Schumann

(* 8.6.1810, Zwickau; † 29.7.1856, Bonn/Endenich)

Träumerei

aus den »Kinderszenen« op. 15 für Klavier (1838)
Bearbeitung für Orgel: Sigfrid Karg-Elert (1877–1933)

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Ivo Mrvelj, Assistenzorganist an der Thomaskirche – Orgel und Continuo-Orgel
Michaela Hasselt – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERs Leipzig
Veronika Wilhelm – Violoncello
Burak Marlali – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Reformationstag, Sonnabend, 31. Oktober 2026, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 80 »Ein feste Burg ist unser Gott«
Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · THOMANERCHOR · GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Reformationstag, Sonnabend, 31. Oktober 2026, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper
Assistenzorganist Ivo Mrvelj

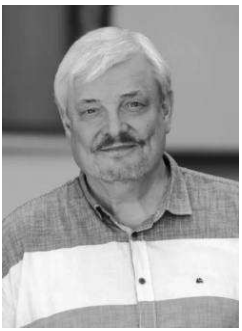
Reformationstag, Sonnabend, 31. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Konzert »In neuer Stimme«
Einweihungskonzert für die rekonstruierte Bachvioline nach J. C. Hofmann, 1729
Collegium Musicum '23 · Marc Hantaï (Traversflöte) · Alexander von Heißen (Cembalo) · Nadja Zwiener (Violine und Leitung)

22. Sonntag nach Trinitatis, 1. November 2026, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Assistenzorganist I. Mrvelj · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Chorinformationen

THOMANERCHOR
LEIPZIG

Im Gedenken an Klaus-Peter Herzberg



Die heutige Motette ist dem verstorbenen Klaus-Peter Herzberg gewidmet. Er war Lehrer für Mathematik, Informatik und Physik an der Thomasschule zu Leipzig und zuletzt Klassenlehrer der musikalischen Vertiefungsklasse 10TM. Zusätzlich zu seiner Lehrtätigkeit arbeitete er seit 2009 als Pädagoge und sogenannter Diensthabender Inspektor im Alumnat des Thomanerchores. In dieser Zeit war er den Thomanern als Mentor und Vertrauensperson verbunden und als warmherziger, offener und einfühlsamer Pädagoge bekannt. Auch im Kollegium im Alumnat hinterlässt er mit seiner hilfsbereiten und zugewandten Art eine große Lücke. Wir werden Klaus-Peter Herzberg ein ehrendes Andenken bewahren. Sein Wirken und seine Herzlichkeit bleiben in der Gemeinschaft der Thomana unvergessen. *(Foto: Eric Kemnitz)*

Tag der offenen Tür beim THOMANERCHOR Leipzig am 21. November 2026

Am 21. November 2026 öffnet der Thomanerchor von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr die Türen seines Alumnats in der Hillerstraße 8 in 04109 Leipzig für alle Interessierten, um Einblicke in das Chorleben, die Gemeinschaft und den Alltag im Alumnat zu geben.
Das erwartet Sie:
· Exklusive Einblicke hinter die Kulissen
· Musikalische Mitmach-Angebote
· Informationen zu Schule und Ausbildung
· Persönlicher Austausch mit Thomanern und Team
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NEU ERSCHIENEN: Der Fotokalender 2027 des Thomanerchores Leipzig

Zwölf Monate, zwölf eindrucksvolle Augenblicke: Der neue Fotokalender 2027 dokumentiert das Chorjahr vom THOMANERCHOR Leipzig in ausdrucksstarken Bildern. Er ist in den Formaten DIN A3 und DIN A5 nach der Motette und im Kulturshop Leipzig erhältlich und bringt ein Stück Leipziger Musikgeschichte zu Ihnen nach Hause.

Besucherumfrage Motette 30. Oktober 2026

Bitte scannen Sie den QR-Code, um an einer kurzen Umfrage zu Ihrer An- und Abreise teilzunehmen. Ihre Antworten werden im CO_2-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig bei der Auswertung des CO_2-Fußabdruckes. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Teilnahme zählt – für mehr Nachhaltigkeit!
Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.leipzig.de/kultur-und-nachhaltigkeit

29.10.2026 18:48

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig